Schulungsbroschüre

JOB-Online

Komm mit
ins Internet!

OnlinerlandSaar

Eine Initiative von:

Ausgabe 1/2009

MedienNetzwerk
RéseauMédias
SAAR I LOR I LUX

LMS
LANDESMEDIENANSTALT
SAARLAND

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kampagne **„Onlinerland Saar“**, die unter der Schirmherrschaft des saarländischen Ministerpräsidenten Peter Müller steht, ist eine Initiative des MedienNetzwerk SaarLorLux e.V. und der Landesmedienanstalt Saarland. Ihr Ziel ist es, mehr Saarländerinnen und Saarländer an das Internet heranzuführen und die Onlinerquote im Saarland nachhaltig zu steigern.

Dies erreichen wir unter anderem dadurch, dass wir saarlandweit im Hause unserer Projektpartner Internetkurse anbieten, in denen wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die vielen Vorteile des Internets aufzeigen und sie so auf das neue Medium neugierig machen.

Dank der Unterstützung durch das Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft und Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung ist es uns möglich, diese Kurse kostenlos anzubieten.

Seit August 2008 haben wir das Kursangebot der Kampagne erweitert. Neben dem erfolgreichen Einsteigerkurs **„Kaffee-Kuchen-Internet“**, der die Grundlagen der Internetnutzung vermittelt, bieten wir weiterführende Aufbaukurse wie **„Einkaufen im Internet“**, **„E-Mail und Suchmaschinen“, „Reisen im Internet“, „Gesundheit im Internet“** sowie **„Interaktiv im Internet“** an.

(Angehende) Auszubildende und Arbeitssuchende unterstützen wir mit der Veranstaltung **„JOB-Online“** bei der Arbeitssuche. Die vorliegende Broschüre fasst das im Kurs Behandelte zusammen, ermöglicht Ihnen, die Inhalte am eigenen PC erneut nachzuvollziehen und bietet einen themenspezifischen Überblick mit hilfreichen Linktipps.

Wenn Sie Fragen zum Veranstaltungsangebot und der Kampagne haben, wenden Sie sich bitte an die **Onlinerland Saar-Hotline** unter **0681 / 3 89 88 12** (montags bis freitags von 8:30-16:30 Uhr).

Komm mit ins Internet!

Dr. Gerd Bauer
Direktor der Landesmedienanstalt Saarland
Vorsitzender des MedienNetzwerk SaarLorLux e.V.

Inhalt

Was bietet das Internet zum Thema „JOB-Online"?	4
Informationen zu Berufsbildern	6
Stellensuche im Internet	10
Tipps zur schriftlichen Bewerbung im Internet	15
Die Online-Bewerbung	16
Informationen zu Sozialleistungen	20
Wichtiger Hinweis zum Schluss	23
Linkliste	24

| Was bietet das Internet zum Thema „JOB-Online“?

Internet JOB-Online

Spätestens im letzten Jahr vor dem Schulabschluss stehen viele Schülerinnen und Schüler vor der Frage, welchen beruflichen Weg sie einschlagen sollen.
Erst ein Freiwilliges Soziales Jahr, ein Praktikum im Ausland oder direkt eine Ausbildung beginnen und Geld verdienen?
Doch welche Ausbildung ist die „richtige“? Welcher Beruf passt am Besten zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten?

Das Internet bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Informationsmöglichkeiten. Mit einem Klick werden Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen, Arbeitsmarktchancen und Weiterbildungen zu den verschiedensten Berufen angezeigt.
Wer sich noch nicht sicher ist, kann an Internet-Tests teilnehmen, die anhand der persönlichen Interessen und Vorlieben geeignete Berufe vorschlagen.
Nachdem der Traumberuf gefunden ist, bieten zahlreiche **Stellenbörsen** die Möglichkeit, nach Ausbildungsplätzen bzw. freien Stellen zu suchen.
Doch um den begehrten Job zu bekommen, muss die **Bewerbung** ansprechend und formal fehlerfrei gestaltet sein.

Hier bietet das Internet auf zahlreichen Internetportalen hilfreiche Tipps.
Wer seine Arbeitsstelle verliert und nicht unmittelbar in ein neues Arbeitsverhältnis wechselt, kann **Sozialleistungen** beantragen.
Auch hier bietet das Internet viele hilfreiche Tipps, welche Leistungen in Anspruch genommen werden können und was beachtet werden muss.

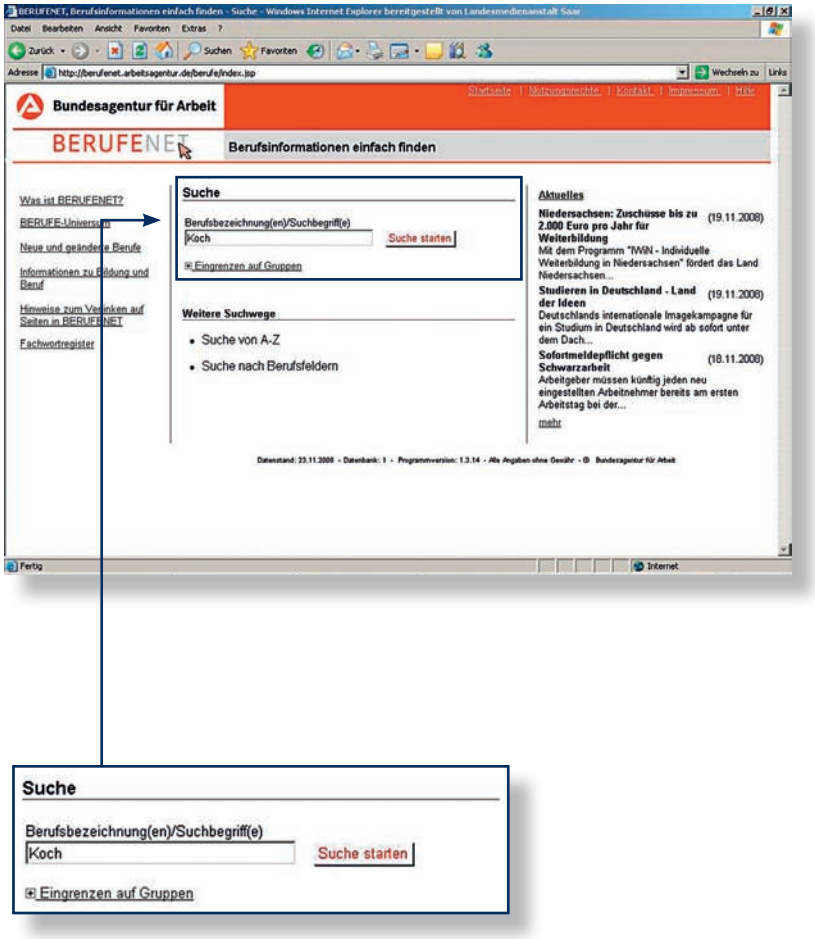
| Was bietet das Internet zum Thema „JOB-Online“?

Informationen zu Berufsbildern

Die Wahl, welchen Beruf man ausüben möchte, muss oft schon in der Schule getroffen werden.
Da diese Entscheidung das gesamte weitere Leben beeinflusst, ist es wichtig, sich vorab ausführlich über die unterschiedlichen Ausbildungsarten und Berufsbilder zu informieren.
Berufsberater/innen leisten wertvolle Hilfestellung bei der Suche nach einer passenden Ausbildung.

Das Internet bietet die ideale Grundlage, um sich vorab schon ein genaueres Bild über die verschiedenen Berufe machen und seine Interessen und Vorlieben in Hinblick auf das Jobangebot besser einschätzen zu können.
Auf zahlreichen Seiten werden verschiedene Ausbildungsberufe ausführlich vorgestellt und Online-Tests bereitgestellt, die die eigenen Stärken und Schwächen zum Vorschein bringen.

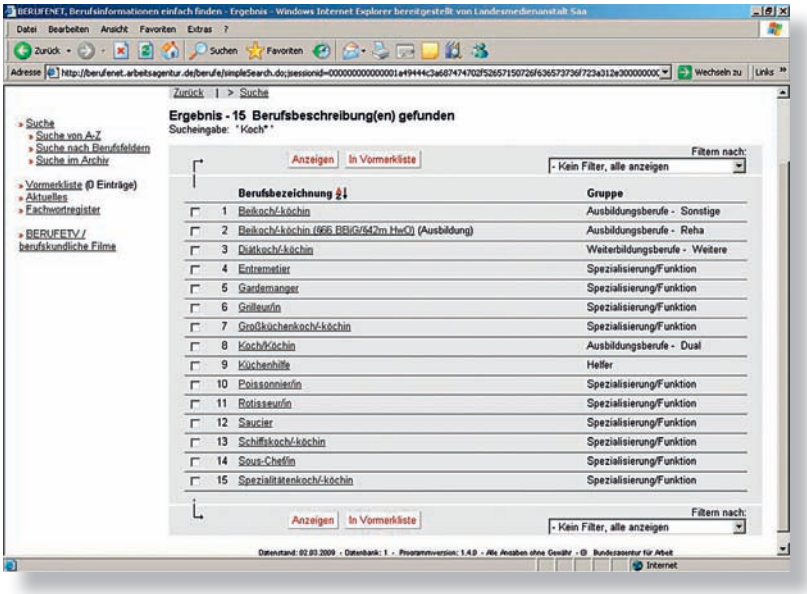
Unter
berufenet.arbeitsagentur.de
gibt die Bundesagentur für Arbeit Auskunft zu mehr als dreitausend aktuellen Berufen aus verschiedenen Berufsfeldern.



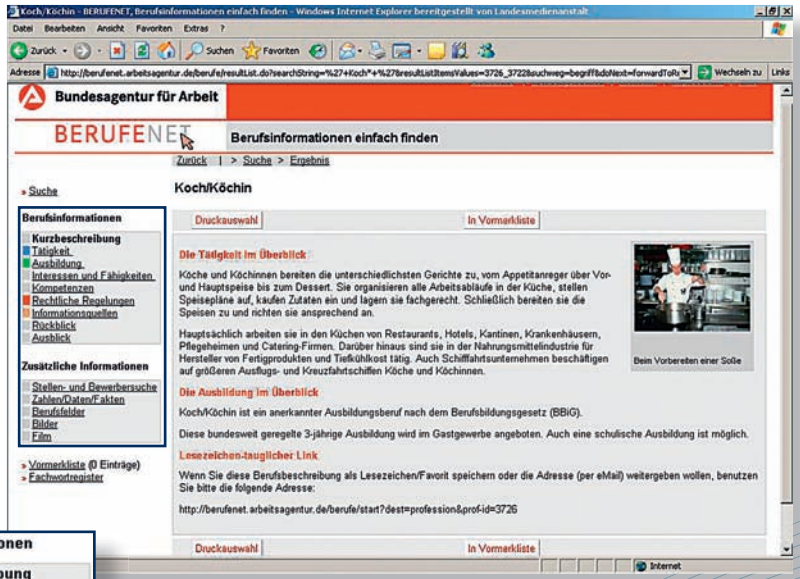
Suchmaske

| Informationen zu Berufsbildern

Direkt auf der Startseite befindet sich ein Suchfeld, in das ein Suchbegriff oder die Berufsbezeichnung, zu der man nähere Informationen wünscht, eingegeben werden kann. In unserem Beispiel möchten wir uns über das Berufsbild „**Koch**“ informieren.
Nachdem „Koch“ in die Suchmaske eingegeben worden ist, wird mit einem Klick auf „**Suche starten**“ der Suchvorgang eingeleitet.
Es öffnet sich eine Ergebnisliste mit – in diesem Fall – 15 gefundenen Berufsbeschreibungen sowie der dazugehörigen Ausbildungsart. Wir entscheiden uns für den dualen Ausbildungsberuf „Koch/Köchin“ und klicken diesen Eintrag an.



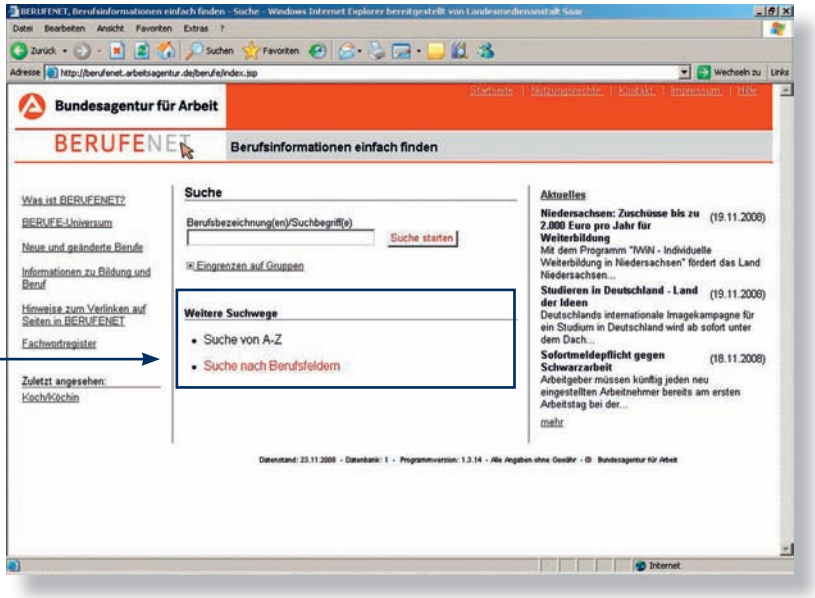
Zunächst erscheinen allgemeine Informationen zum Berufsfeld mit Tätigkeitsaspekten. Die Menüleiste auf der linken Seite bietet die Möglichkeit, ausführlichere Berufsinformationen aufzurufen. Interessierte können unter der Rubrik „**Ausbildung**“ erfahren, welche Zugangsvoraussetzungen zum Beginn der Ausbildung erfüllt sein müssen, welche Weiterbildungsmöglichkeiten, aber auch welche Alternativen es zu diesem Ausbildungsberuf gibt.
Die Rubriken „**Rechtliche Regelungen**“ und „**Informationsquellen**“ können ebenso wie die „**Berufsfelder**“ und der berufskundliche Film weitere Beiträge zur Berufsfindung leisten.



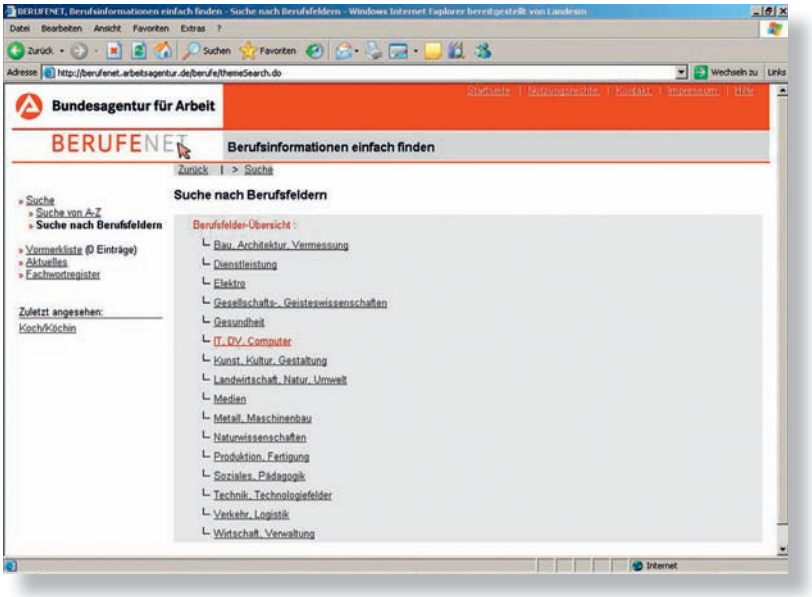
Menüleiste

| Informationen zu Berufsbildern

Ist die genaue Berufsbezeichnung noch nicht bekannt und das Suchfeld deshalb ungeeignet, kann man sich – ebenfalls auf der Startseite – über die „**Suche nach Berufsfeldern**“ langsam an verschiedene Berufsrichtungen herantasten.



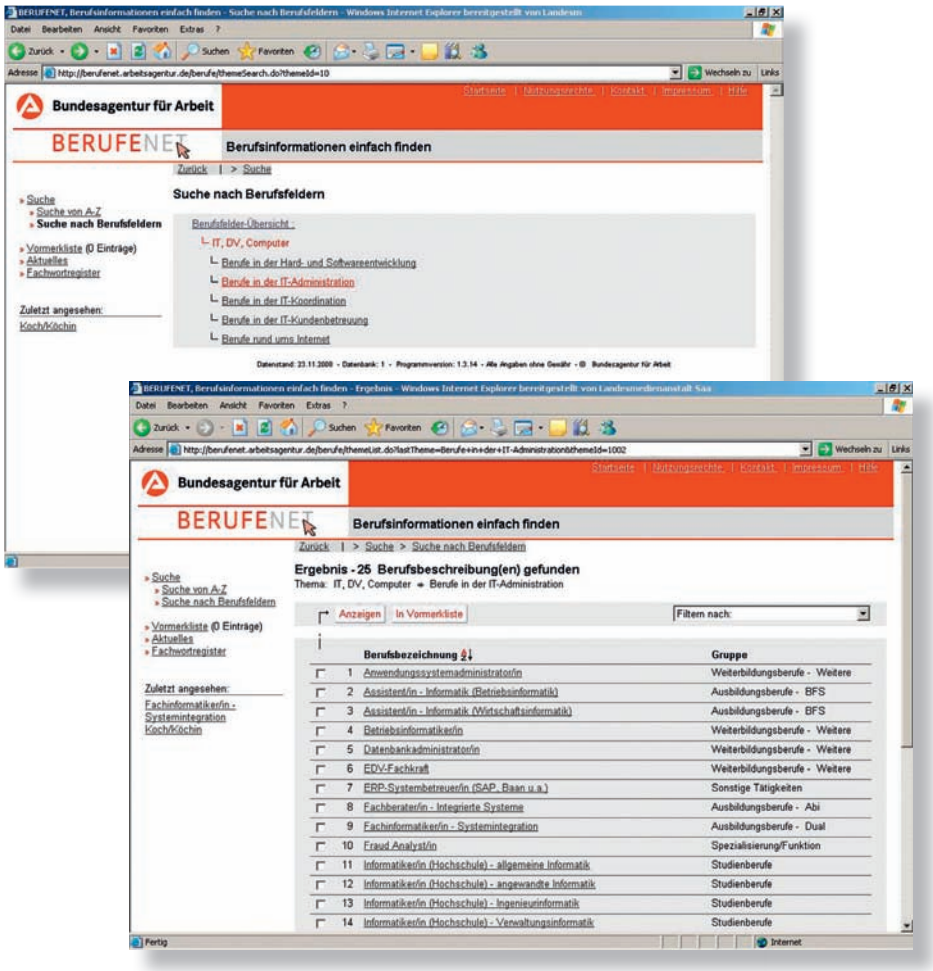
Es stehen verschiedene Berufsfelder, wie beispielsweise „Bau, Architektur, Vermessung“, „Dienstleistung“, „Metall, Maschinenbau“ u.v.m. zur Auswahl, aus der man die für sich passende und interessante Tätigkeit heraussuchen kann.
In unserem Beispiel möchten wir Berufe zu „IT, DV, Computer“ kennenlernen.



| Informationen zu Berufsbildern

Wiederum werden Unterkategorien zum Berufsfeld angezeigt, z.B. „Berufe in der Hard- und Softwareentwicklung", „Berufe in der IT-Kundenbetreuung", und die Suche kann weiter eingrenzt werden.

Wir entscheiden uns für „Berufe in der IT-Administration" und erhalten schließlich eine Ergebnisliste mit 25 Berufen und der dazu notwendigen Ausbildung.
Mit einem Klick auf einen der aufgeführten Berufe wird man weitergeleitet zu einer ausführlichen Beschreibung des Berufsbildes.



Ein weiteres Berufsinformationsportal mit ausführlichen Informationen zur Studien- und Berufswahl findet sich unter **www.berufswahl.de.**

Bestehen trotz der ausführlichen Beschreibungen zahlreicher Berufsbilder Unsicherheiten, ob der Beruf zu den eigenen Interessen passt, können in den Berufsbildungszentren der Arbeitsagenturen (BIZ) Berufsfindungstests durchgeführt werden. Diese fassen die eigenen Interessen, Stärken und Anforderungen an verschiedene Berufe zusammen und liefern eine Übersicht über geeignete Berufe.

Diese Tests können zum Beispiel unter **www.planet-beruf.de** oder **www.wege-zum-beruf.de** auch online durchgeführt werden.

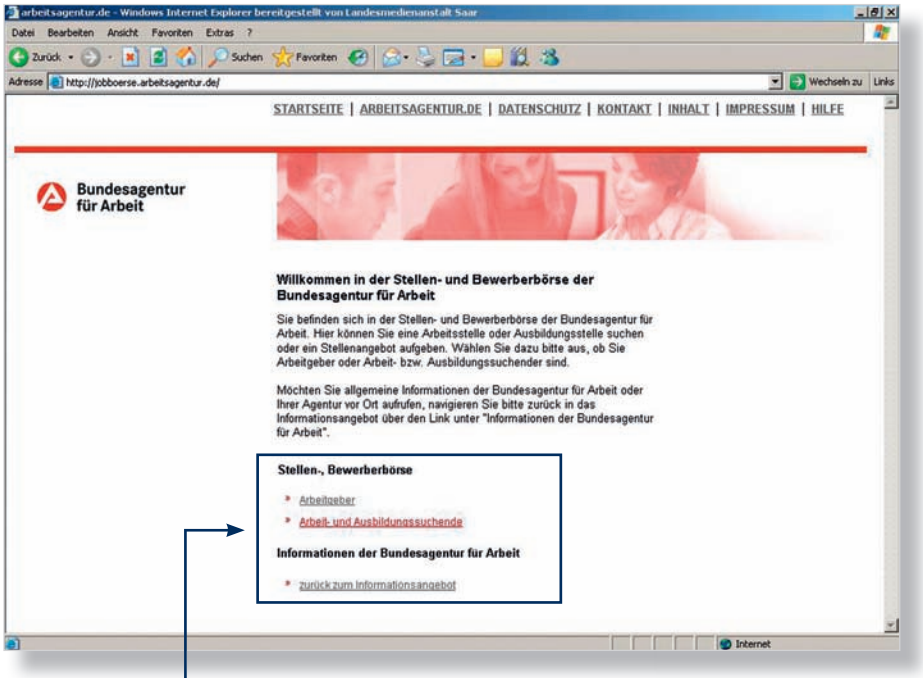
Stellensuche im Internet

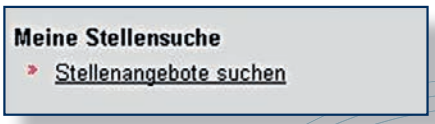
Nach der ausführlichen Informationssuche zu verschiedenen Berufsbildern und der Feststellung, welcher Beruf für einen selbst am besten geeignet ist, kann man sich im Internet auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz machen.

Auch für Personen, die sich eine berufliche Veränderung wünschen oder arbeitslos geworden sind und ein neues Tätigkeitsfeld suchen, bietet das Internet mit seinen vielen Stellensuchmaschinen und Jobbörsen einen ausgesprochen großen Fundus an freien Arbeitsplätzen.

Die zur Arbeitsplatzsuche wohl bekannteste Internetseite ist die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit unter **jobboerse.arbeitsagentur.de.**

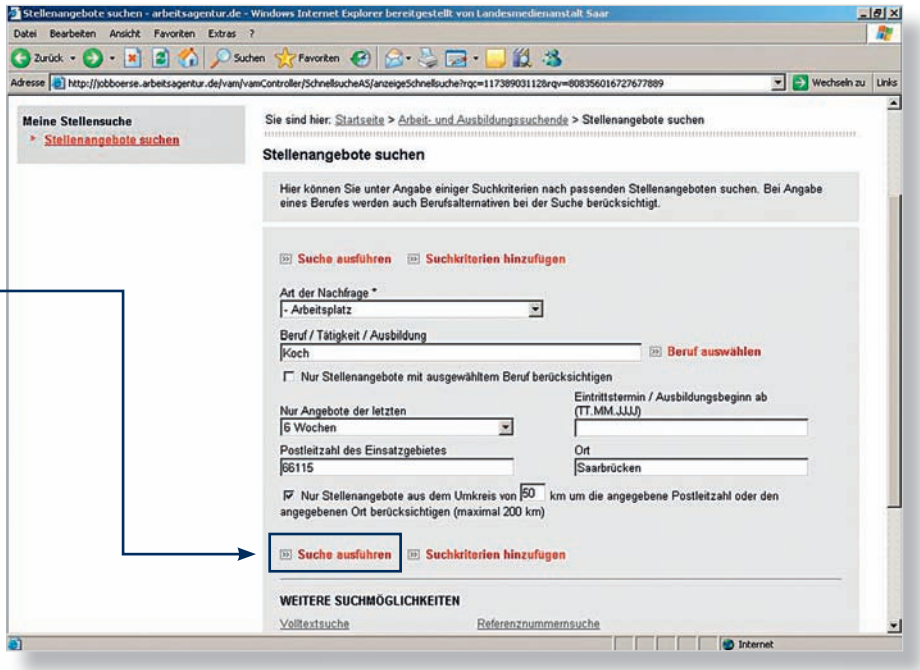
Unter „**Arbeit- und Ausbildungssuchende**" und dem anschließenden Klick auf „**Stellengebote suchen**" erscheint eine Suchmaske, in die alle für die Ausbildungs- oder Arbeitsplatzsuche relevanten Daten eingegeben werden können.





| Stellensuche im Internet

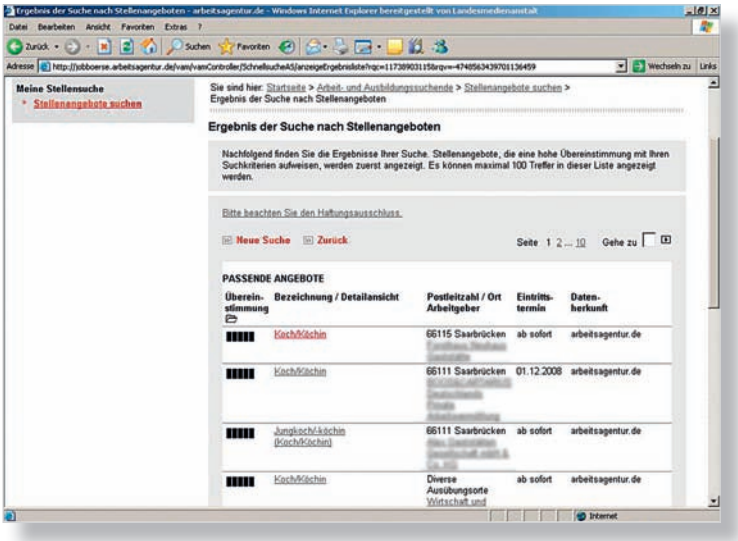
In unserem Beispiel suchen wir einen Arbeitsplatz für den Beruf „Koch" in Saarbrücken und im Umkreis von 50 km und klicken anschließend auf „**Suche ausführen**".



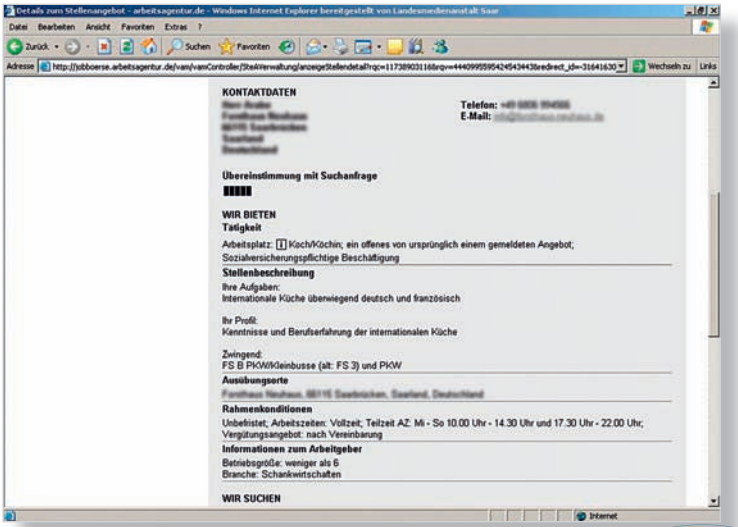
Hinweis:
Möchten Sie keinen Arbeitsplatz, sondern einen Ausbildungsplatz suchen, haben Sie nun – nachdem Sie die Suchmaske entsprechend ausgefüllt und die Suche gestartet haben – zwei Möglichkeiten:
Sie können in der Datenbank „KURSNET" nach schulischen Ausbildungsplätzen oder im Portal „arbeitsagentur.de" nach einer Mischform von schulischer und betrieblicher Ausbildung suchen.

| Stellensuche im Internet

Nach dem Klick auf „**Suche ausführen**“ erscheint bei der Suche nach einem Arbeitsplatz eine übersichtliche Ergebnisliste mit Berufsbezeichnung, Ort und Name des Arbeitgebers sowie Eintrittstermin.



Wir interessieren uns für das erste Angebot und klicken dieses an.
Es erscheint ein Stellenprofil mit Kontaktdaten des Arbeitgebers, Tätigkeitsbeschreibung, Voraussetzungen und sonstigen wichtigen Informationen.



| Stellensuche im Internet

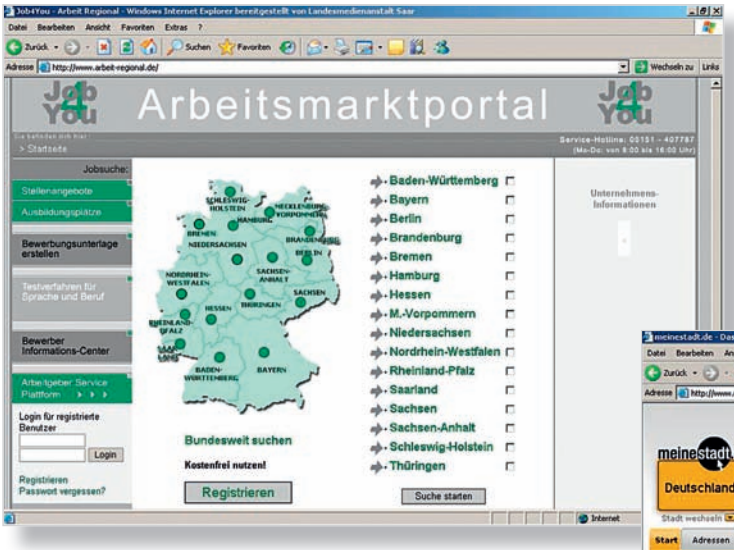
Zusätzlich zu dem Stellenportal der Bundesagentur für Arbeit gibt es noch zahlreiche andere Stellenportale im Internet, wie zum Beispiel **www.arbeit-regional.de** und **www.meine-stadt.de**, die es ebenfalls erlauben, regional nach freien Ausbildungs- und Arbeitsplätzen zu suchen.

Nachdem Sie die Internetadresse **www.meine-stadt.de** aufgerufen haben, wählen Sie auf der Startseite das Bundesland aus, in dem Sie nach freien Stellen suchen möchten.
Sie haben zwei Möglichkeiten Ihre Region auszuwählen:

1 Sie geben den Namen der Stadt oder die dazugehörige Postleitzahl in das Suchfeld ein.

2 Sie wählen mit Hilfe der Deutschlandkarte und der nebenan stehenden Liste der Bundesländer dasjenige aus, in dem Sie nach Stellenangeboten suchen möchten.
Wählen Sie anschließend den Landkreis und die Stadt aus.

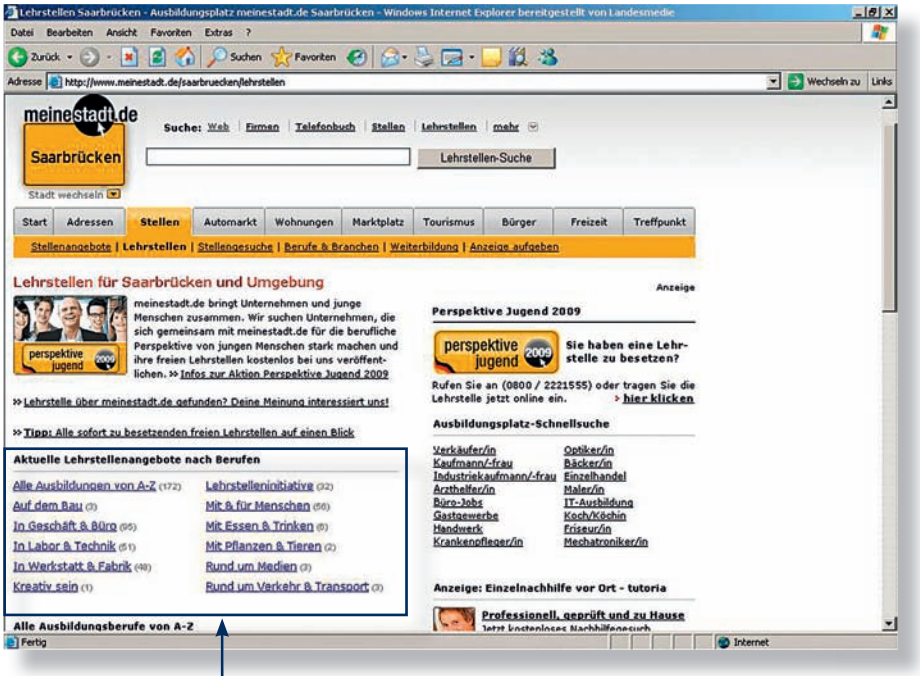
Wir entscheiden uns für die Suche über Postleitzahlen und geben die Postleitzahl von Saarbrücken in das Suchfeld ein. Es erscheint der Internetauftritt der Stadt Saarbrücken bei **www.meine-stadt.de**.



| Stellensuche im Internet

Nach einem Klick auf die Schaltflächen **„Stellen“** und **„Lehrstellen“** erscheinen aktuelle Lehrstellenangebote, sortiert nach Berufskategorien.
In Klammern hinter der Kategorie ist angezeigt, wie viele Lehrstellen in diesem Bereich registriert sind.
Wir wollen nähere Informationen zu den Lehrstellen im Bereich **„In Geschäft & Büro“** und klicken diesen Link an.
Die Suche kann nun immer weiter eingegrenzt werden bis schließlich der Wunschberuf und freie Ausbildungsplätze angezeigt werden.
Klickt man nun einen Ausbildungsberuf an, erscheinen schließlich die Informationen über ausschreibendes Unternehmen, Beschreibung der Tätigkeit und Anforderungen an den Bewerber sowie Kontaktdaten.

Haben Sie im Internet ein Stellenangebot gefunden und erfüllen Sie die genannten Anforderungen, steht einer Bewerbung bei diesem Unternehmen nichts mehr im Wege.



Hinweis:
Bei vielen Stellenportalen im Internet, z.B. bei der Jobbörse der Arbeitsagentur, können sich Arbeitssuchende ein eigenes Bewerberprofil anlegen. Dieses Profil ist vergleichbar mit einem „Stellengesuch“ und umfasst persönliche Eigenschaften und Fähigkeiten. Es kann von Unternehmen, die freie Stellen anbieten, eingesehen werden. Bei Interesse nehmen diese Unternehmen schließlich Kontakt zum Bewerber auf.

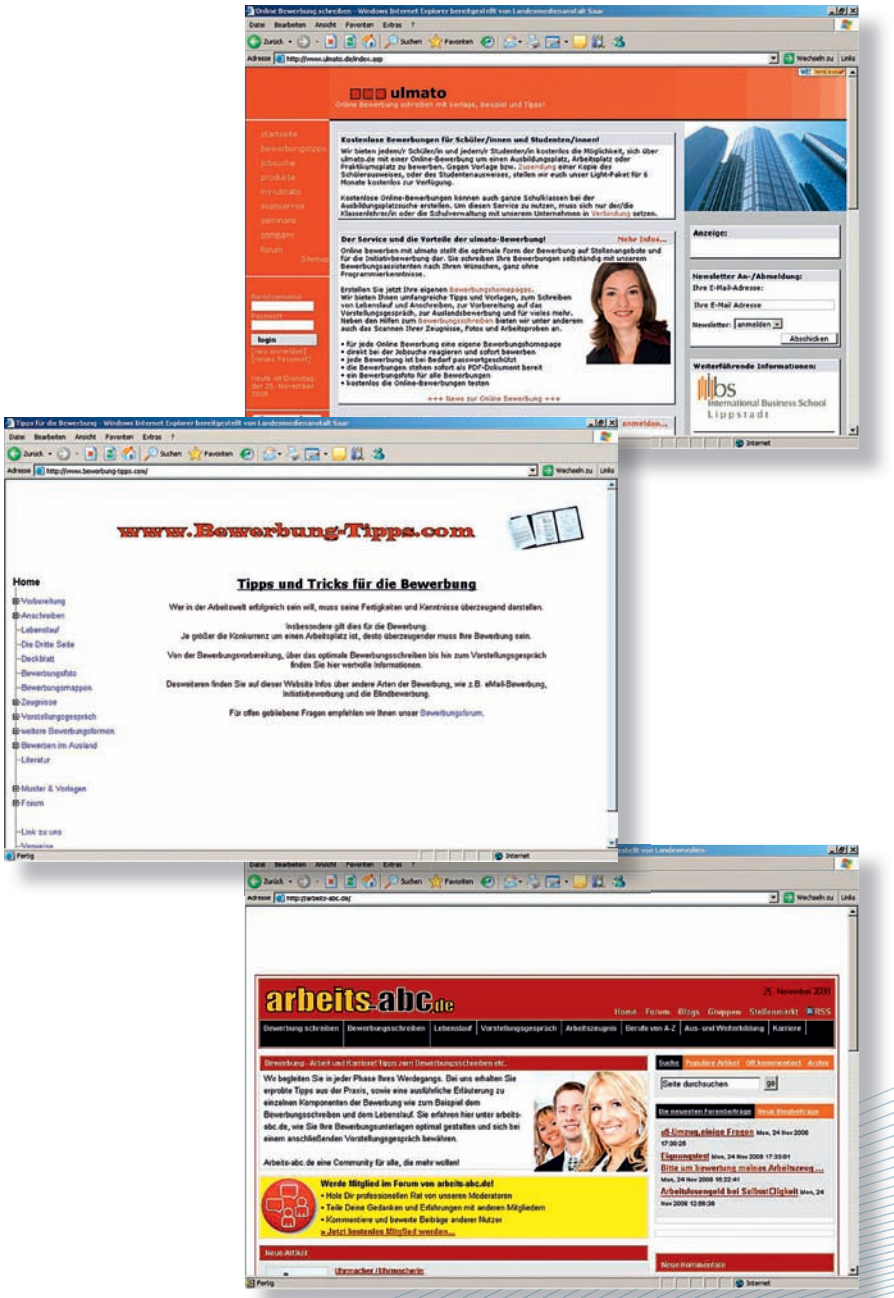
Bewerbung im Internet

Haben Sie einen freien Ausbildungs- oder Arbeitsplatz im Internet gefunden, der Ihnen zusagt und auf den Sie sich gerne bewerben möchten, stellt auch hier das Internet auf zahlreichen Online-Portalen Tipps und Hinweise zur Erfolg versprechenden Bewerbung zusammen.

Bedenkt man, dass sich auf eine ausgeschriebene Stelle oft mehrere hundert Interessenten melden, ist es wichtig, die eigene Bewerbung formal korrekt und dennoch individuell und ansprechend zu gestalten.

Zu einer vielversprechenden Bewerbung gehören ein persönliches und auf das ausschreibende Unternehmen zugeschnittenes Anschreiben, ebenso ein tabellarischer und vollständiger Lebenslauf sowie ein aktuelles, professionell angefertigtes Bewerbungsfoto.

Wichtige Hinweise und Musterbeispiele für Anschreiben und Lebenslauf finden Sie zum Beispiel auf den Internetseiten **www.ulmato.de, bewerbung-tipps.com** und **www.arbeits-abc.de.**



Bewerbung im Internet

In einigen Branchen hat die Online-Bewerbung die klassische schriftliche Bewerbung verdrängt und sich auf dem Bewerbungsmarkt klar durchgesetzt.

Einige Firmen, wie z.B. Siemens und Lufthansa, weisen auf ihrer Homepage darauf hin, dass sie nur **Online-Bewerbungen** berücksichtigen – senden Sie eine klassische Bewerbung per Post, wird diese häufig ungelesen wieder zurückgeschickt.

Um auch bei den Unternehmen, die von der schriftlichen Bewerbung Abstand genommen haben, mit den eigenen Unterlagen vorstellig zu werden und zu überzeugen, gibt es verschiedene Möglichkeiten:
Neben einer (Kurz-)Bewerbung per E-Mail bieten viele Unternehmen auf ihrer Homepage ein standardisiertes Bewerbungsformular an.

In einigen kreativen Berufen kann eine eigene Bewerbungs-Homepage zur Unterstützung der Bewerbung durchaus positiv wirken.
Was bei den einzelnen Bewerbungsarten alles beachtet werden muss, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Die Bewerbung per E-Mail

Eine Bewerbung per E-Mail ist die einfachste und kostengünstigste Form der Bewerbung.

Bevor Sie eine E-Mail-Bewerbung verschicken, sollten Sie jedoch sicher sein, dass eine solche Art der Vorstellung von dem Unternehmen auch tatsächlich gewünscht ist.

Wird in der Stellenausschreibung explizit darauf hingewiesen oder eine E-Mail-Adresse als Möglichkeit der Kontaktaufnahme aufgeführt, kommt eine E-Mail-Bewerbung in Betracht.

Tipp:
Schicken Sie die E-Mail mit allen Unterlagen zunächst an Ihre eigene E-Mail-Adresse oder an Freunde. So können Sie überprüfen, ob der Text richtig formatiert ist und alle eingescannten Dokumente geöffnet und ausgedruckt werden können.

Wichtig zu beachten bei der Bewerbung per E-Mail:

- Achten Sie auf eine ansprechende **persönliche E-Mail-Adresse**. Versenden Sie Ihre Bewerbung über die Adresse baerchen89@provider.de, müssen Sie damit rechnen, dass Ihre Unterlagen direkt aussortiert werden. Es empfiehlt sich deshalb die Verwendung einer seriösen E-Mail-Adresse, die aus Vor- und Zuname besteht (z.B. Vorname.Zuname@provider.de).

- Geben Sie Ihrer E-Mail einen **eindeutigen Betreff** (z.B. Bewerbung Frau Mayer um eine Stelle als Kauffrau, z.Hd. Herrn Müller)

- Bei einer Initiativ-Bewerbung sollten Sie vorab telefonisch den richtigen Ansprechpartner und die korrekte **E-Mail-Adresse des Ansprechpartners** erfragen. Eine Bewerbungs-E-Mail an info@unternehmen.de wird wahrscheinlich nicht zu der für die Bewerbung zuständigen Person gelangen.

- Das Anschreiben kann im Textfeld der E-Mail gesendet werden. Achten Sie auf **Sorgfalt** und die allgemeinen Höflichkeitsregeln, wie z.B. die korrekte Anrede (z.B. Sehr geehrte Frau Meisel), Groß- und Kleinschreibung, Grußformel am Ende, richtige Formatierung, keine Rechtschreibfehler.

- Geben Sie auch bei E-Mail-Bewerbungen Ihre **vollständigen Kontaktdaten** an (Adresse, Telefonnummer, Fax).

- E-Mail-Bewerbungen sind in der Regel **Kurzbewerbungen**. Schicken Sie vollständige Unterlagen, wie Zeugnisse und Bescheinigungen nur auf ausdrücklichen Wunsch des Unternehmens per E-Mail. Konvertieren Sie vorher alle Dokumente in eine pdf-Datei (portable document format) und überschreiten Sie die Dateigröße von 1-2 MB nicht.

- Achten Sie darauf, dass die **Anhänge** gut leserlich und eindeutig benannt sind (z.B. Lebenslauf, Abschlusszeugnis). Das aktuelle Foto sollte nicht als eigener Anhang beigefügt werden, sondern in den Lebenslauf integriert sein.

Das Online-Bewerbungsformular

Viele Unternehmen nehmen von einer schriftlichen Bewerbung Abstand und stellen auf ihrer Homepage so genannte Online-Bewerbungsformulare bereit. Diese erleichtern es dem Unternehmen, die eingehenden Bewerbungen besser zu verarbeiten, zu speichern und schließlich die Bewerber nach bestimmten Kriterien einfach auszusortieren.

Bewerbungsformulare bestehen aus standardisierten Fragen und freien Eingabefeldern, die der Bewerber ausfüllen muss.
Die Angaben werden dann in einer Datenbank des Unternehmens abgespeichert und erlauben so den direkten Vergleich der einzelnen Interessenten miteinander.
Zwar muss sich dieser bei einer solchen Art der Kontaktaufnahme keinerlei Gedanken über Inhalt und Umfang seiner Bewerbungsmappe machen, er hat jedoch auch keine Möglichkeit, sich individuell zu präsentieren und aus der Masse an Bewerbern positiv herauszuheben.

Dies kann sich als Nachteil herausstellen, weil die automatische Speicherung der Daten in einer Datenbank eine Filterung nach bestimmten Kriterien (z.B. Noten, Fremdsprachen, Auslandserfahrung) und damit einhergehend eine rigorose Aussortierung der Bewerber sehr einfach macht.

Entspricht zum Beispiel die Note in einem bestimmten Fach nicht den Wünschen des Betriebes, wird der Bewerber ohne genaue Einsicht in die Unterlagen und ohne weitere Berücksichtigung direkt aus dem Einstellungsverfahren ausgeschlossen. Um einen solchen Ausschluss nicht leichtfertig zu riskieren, ist es besonders wichtig, alle Fragen des Formulars gewissenhaft zu beantworten.

Trotz mangelnder Möglichkeit sich individuell präsentieren zu können, sollten Sie das Formular dennoch sorgfältig ausfüllen, keine Rechtschreibfehler machen, die Groß- und Kleinschreibung sowie allgemeine Höflichkeitsregeln beachten.
Besteht die Möglichkeit, Zeugnisse oder Dokumente hochzuladen, sollten diese als pdf-Dokumente abgespeichert und aussagekräftig benannt sein.

Achtung:
Manche Online-Bewerbungsformulare sind mit einer „Session Time Out"-Funktion ausgestattet, das bedeutet, dass die Verbindung zum Server automatisch nach einer gewissen Zeit getrennt wird.
Beachten Sie entsprechende Hinweise und füllen Sie das Formular wenn möglich offline aus.
Nachdem alles korrekt ausgefüllt und noch einmal auf Richtigkeit überprüft worden ist, können Sie das Formular online auf der Homepage abspeichern.

Die Bewerbungs-Homepage

Eine eigene Homepage kann eine schriftliche Bewerbung unter bestimmten Umständen unterstützen, aber nie ganz ersetzen.
Zunächst empfiehlt sich deshalb weiterhin der Versand der üblich ausgestatteten und persönlich ansprechenden Bewerbungsmappe.
Der Link als Hinweis auf die Homepage kann jedoch darin integriert werden.
Sie sollten keinen lieblosen Standardbrief an zahlreiche Unternehmen verschicken und darin auf die Homepage verweisen.
Dies bedeutet mit hoher Wahrscheinlichkeit das Aus Ihrer Bewerbung.
Sinnvoll ist es, die schriftliche Bewerbung weiterhin so aussagekräftig zu gestalten, dass ein Unternehmen auch ohne Besuch der Homepage einen ausreichenden Eindruck von Ihnen erhält.

Eine Bewerbungshomepage erweist sich dann als sinnvoll, wenn Sie sich in entsprechenden Branchen bewerben (z.B. Webdesign) und auf der Internetseite die eigene Kreativität unter Beweis stellen oder zusätzliche Arbeitsproben und Zeugnisse einstellen können.
Allzu private Informationen oder Fotos haben ebenso wie Spielereien, die lange Ladezeiten verursachen, auf einer professionellen Bewerbungshomepage nichts zu suchen.

Die Seite dient dazu, dem Unternehmen schnell und einfach einen besseren Eindruck von einer Person zu ermöglichen.
Hierzu sollte sie übersichtlich gestaltet sein, wichtige Dateien sollten mit aussagekräftigen Namen und einer Download-Möglichkeit versehen sein.
Weiterhin wichtig ist es, die Seite jederzeit auf dem aktuellen Stand zu halten.

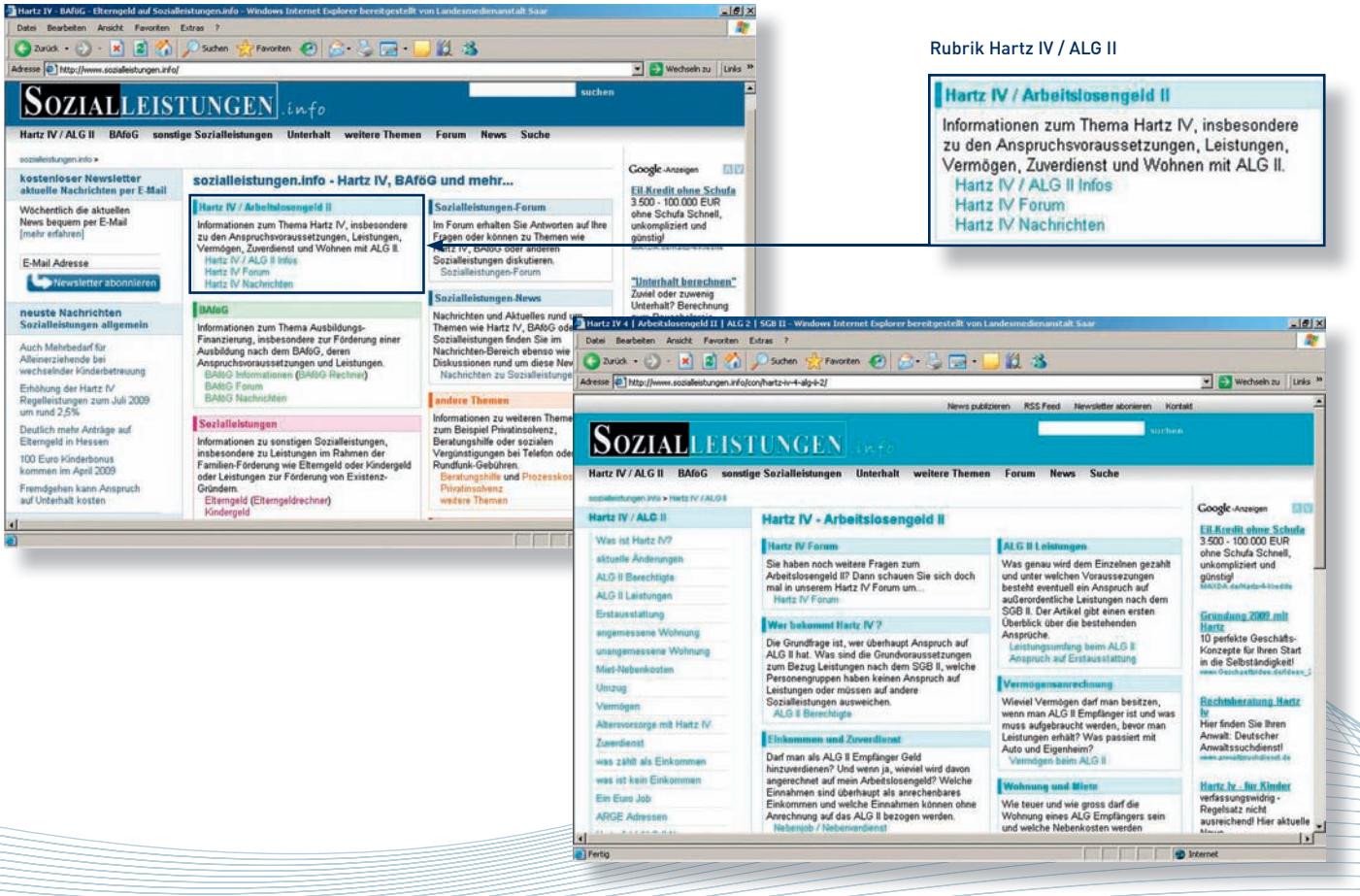
Informationen zu Sozialleistungen

Wenn die Bewerbungen nicht unmittelbar zum Erfolg führen, Sie schon seit längerer Zeit arbeitssuchend gemeldet sind oder gerade Ihren Arbeitsplatz verloren haben, können Sie verschiedene Dienst-, Geld- und Sachleistungen (öffentliche Sozialleistungen) in Anspruch nehmen.

Das Internet bietet hierzu erste Informationen und Möglichkeiten, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

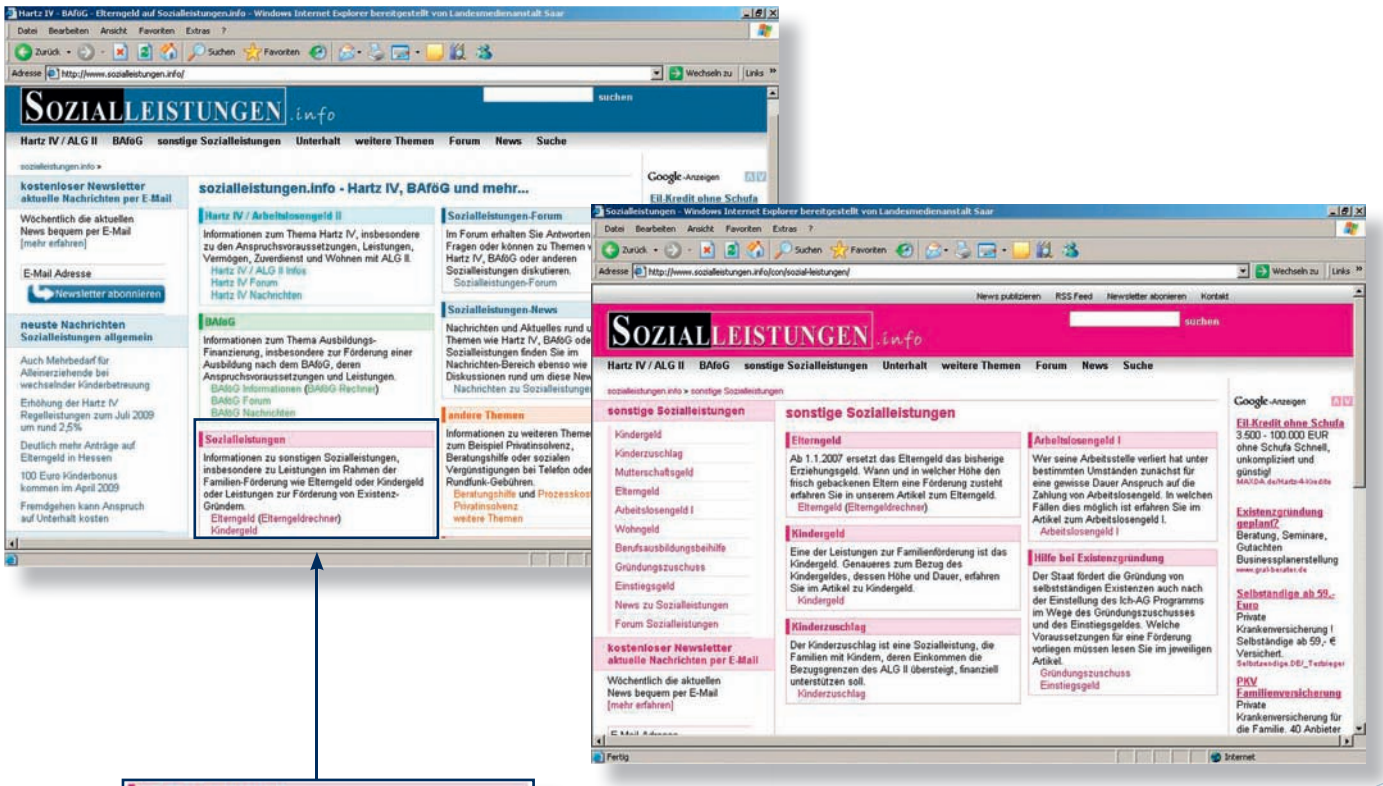
Unter **www.sozialleistungen.info** finden Sie übersichtlich aufgelistet Auskünfte zu verschiedenen finanziellen Förderungsmöglichkeiten. Um den Internetnutzern die Orientierung auf der Internetseite zu erleichtern, ist jedes Themenfeld farblich von den anderen Rubriken abgegrenzt.

Möchten Sie zum Beispiel wissen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit Sie Hartz IV oder Arbeitslosengeld II empfangen können, wie viel Sie nebenher dazuverdienen können oder wie viele Quadratmeter Wohnfläche Ihnen zustehen, finden Sie die Antworten unter der Rubrik **Hartz IV / ALG II**.



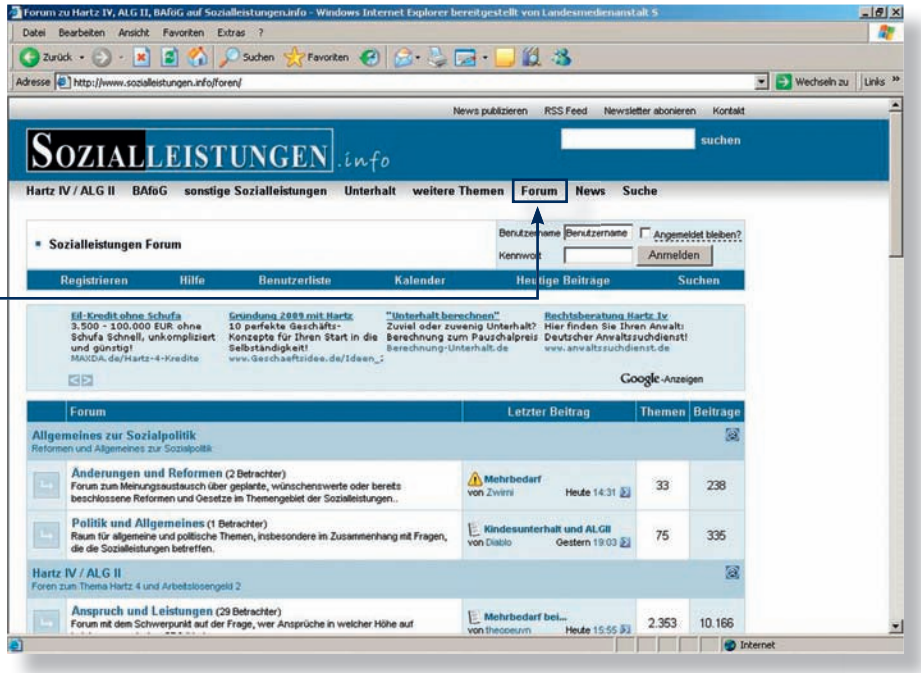
| Informationen zu Sozialleistungen

Interessieren Sie sich stattdessen für Leistungen im Rahmen der Familienförderung (z.B. Elterngeld, Kindergeld), finden Sie unter der Rubrik **Sozialleistungen** Antworten auf Ihre Fragen.



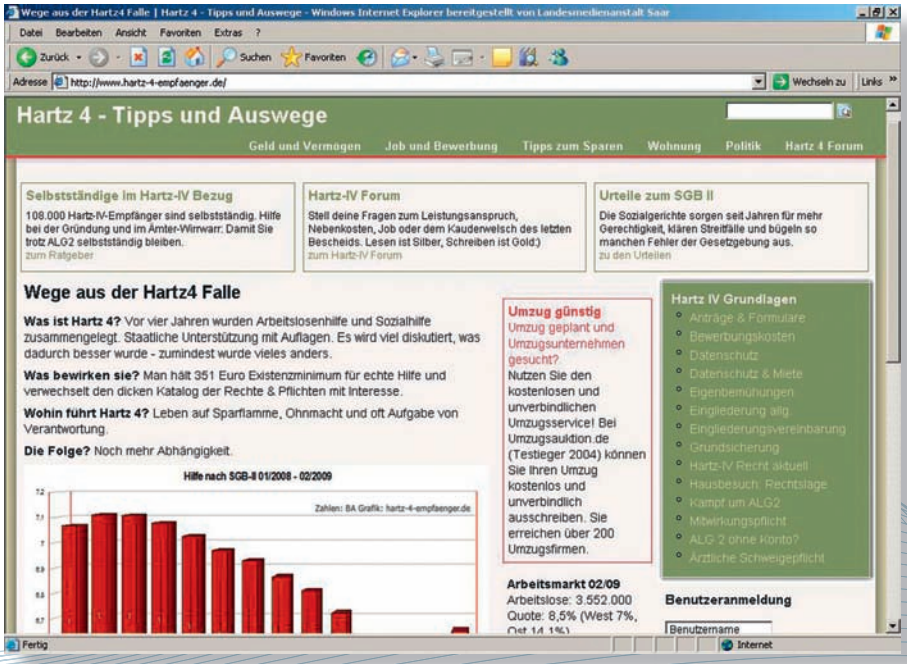
Rubrik Sozialleistungen

Im an die Internetseite
www.sozialleistungen.info
angegliederten Forum können sich die Nutzerinnen und Nutzer mit anderen Betroffenen austauschen, Erfahrungen niederschreiben oder andere Forumsmitglieder um Rat fragen.



Forum

Auch die Internetseite
www.hartz-4-empfaenger.de
bietet allen Interessierten ein Forum, in dem Meinungen ausgetauscht werden können.
Zusätzlich zu dem Forum und vielen Informationen zu Sozialleistungen werden hilfreiche Tipps gegeben, wie im Haushalt ganz einfach gespart werden kann und Sie so mehr aus Ihrem Geld machen können.



HINWEIS

Wichtiger Hinweis zum Schluss
Um seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu wahren und sie nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen, sollte man darauf achten, nicht negativ aufzufallen.
Viele Jugendliche, aber auch viele Erwachsene, sind begeistert im Internet unterwegs, beteiligen sich an Foren, Blogs, laden Bilder und Videos auf soziale Netzwerke (z.B. facebook.de, myspace.de) und chatten mit Freunden. Der Großteil dieser begeisterten Internetnutzer/innen macht sich jedoch keine Gedanken darüber, wo diese persönlichen Informationen überall abgespeichert werden und wer alles Zugriff auf diese Daten hat.
Unternehmen haben diese Portale und Netzwerke bereits als zusätzliche Informationsquelle erkannt, um sich über Bewerber/innen zu informieren. Nicht selten finden Betriebe einschlägige Informationen im Netz (z.B. peinliche Fotos der letzten Party, unüberlegte Aussagen im Forum) und die Bewerbung wird aussortiert.
Achten Sie deshalb darauf, welche Spuren Sie im Internet hinterlassen und bleiben Sie unerkannt.

Deshalb:
Verwenden Sie in Chats, Foren oder sozialen Netzwerken nicht Ihren richtigen Namen oder Ihre richtige E-Mail-Adresse.
Achten Sie darauf, dass auch Freunde und Bekannte keine privaten Informationen über Sie veröffentlichen.
Veröffentlichen Sie im Internet keine unüberlegten oder gesellschaftlich verwerflichen Aussagen.

Tipp:
Wenn Sie im Internet unwahre Behauptungen Dritter über sich finden, können Sie diese direkt beim Betreiber löschen lassen.

Linkliste

Allgemeines	
www.arbeitsagentur.de	Internetauftritt der Bundesagentur für Arbeit mit einer großen Stellen- und Ausbildungsbörse sowie Informationen zu Arbeitslosigkeit, Zuschüssen und Rechtsgrundlagen
www.bildungsserver.de	Internetauftritt des Deutschen Bildungsservers mit hilfreichen Informationen für Schüler, Auszubildende, Studieninteressierte, Weiterbildungsinteressierte u.v.m.
www.bmbf.de (Rubrik: Bildung / Ausbildung)	Internetauftritt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
www.iab.de	Internetauftritt des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit)
www.ihk-saarland.de	Internetauftritt der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes
www.job-karriere-bibliothek.de	Umfassende Linksammlung der Stadtbücherei Bochum zu den Themen Job und Karriere
www.karriere.de	Informationen zu Bildung, Bewerbung und Beruf
www.netzeitung.de (Rubrik: Arbeit und Beruf)	Informationen zu Arbeit und Beruf inklusive Stellenmarkt

Berufsinformation	
www.ausbildungberufchancen.de	Wichtige Informationen zu Ausbildung und Beruf für Menschen mit Behinderung
www.ausbildungplus.de	Berufsbilder, ausbildende Unternehmen und Bewerbungstipps des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)
berufenet.arbeitsagentur.de	Datenbank für Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, die Informationen liefert vom Ausbildungsinhalt über Aufgaben und Tätigkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten bis zu Perspektiven und Alternativen
www.berufswahl.de	Informationen der Länder der Bundesrepublik Deutschland und der Bundesagentur für Arbeit zu Ausbildungen und Studiengängen
www.bibb.de	Internetauftritt des Bundesinstituts für Berufsbildung. Unter der Rubrik „Berufe" werden alle Ausbildungsberufe detailliert dargestellt
www.bmwi.de (Rubrik: Ausbildung und Beruf)	Internetauftritt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit allen Informationen zu Ausbildungsberufen, Weiterbildung und Bewerbungstipps

| Linkliste

Berufsinformation	
www.einstieg.com	Das Portal präsentiert ausbildungs- und studiumsrelevante Informationen für Schüler, Lehrer, Eltern, Unternehmen und Hochschulen
www.idee-it.de	Informationen zu IT- und Medienberufen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrende
www.in-4mation.de	Das Berufs-Portal für Schüler, Studenten und Auszubildende der Arbeitskammer des Saarlandes
www.kursnet.arbeitsagentur.de	Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung der Bundesagentur für Arbeit
www.planet-beruf.de	Angebot der Bundesagentur für Arbeit speziell für Schüler mit hilfreichen Informationen über Berufsbilder, Bewerbung und mit vielen interaktiven Elementen
www.sofi-saar.de	Schülerorientierte Firmendatenbank im Saarland, kurz „sofi" genannt, bietet Informationen zu Ausbildungsplätzen, Praktika und Ferienjobs von Firmen im Landkreis Merzig-Wadern
www.wege-zum-beruf.de	Berliner Internetportal für Jugendliche, Eltern und Beratungsprofis, das Jugendlichen Hilfestellung gibt, die eigenen Interessen herauszufinden, den passenden Ausbildungsberuf zu finden und sich ansprechend zu bewerben

Stellensuche im Internet	
www.arbeit-regional.de	Stellenangebote und Ausbildungsplätze in der Region sowie Tipps zur Erstellung der Bewerbungsunterlagen
www.aubi-plus.de	Portal mit regionaler Ausbildungsplatzsuche, Informationen zu Ausbildungsberufen sowie Bewerbungstipps
www.berufsstart.de	Das Karriereportal für junge Akademiker mit ausführlichen Bewerbungstipps
www.careerjet.de	Job-Suchmaschine, die es ermöglicht, regional nach freien Stellen zu suchen
www.cesar.de	Zentrale Meta-Suchmaschine aus 29 deutschen Jobbörsen und Tageszeitungen
www.ess-europe.de/jobs	Übersicht von mehr als 300 europäischen Jobbörsen und weiterführenden Informationen zu den Gesundheitssystemen ausgewählter Länder in Europa
www.hotel-career.de	Aktuelle Stellenangebote aus der Hotel-Branche
jobboerse.arbeitsagentur.de	Große Stellen- und Ausbildungsbörse der Bundesagentur für Arbeit

| Linkliste

Stellensuche im Internet	
www.job-sozial.de	Stellenmarkt für soziale Berufe
www.jobnetzwerkwerk-50plus.de	Vernetzung von Kommunen, Arbeitsgemeinschaften, Verbänden, Bildungsträgern und vielen anderen, mit dem Ziel, Stellensuchende und Stellenanbieter schnell und passgenau zusammenzuführen
www.jobpilot.de	Regionale, nationale sowie internationale Stellenangebote, Ausbildungsplätze sowie Praktika
www.jobrobot.de	Deutschsprachige Job-Datenbank im Internet
www.jobs.de	Job-Suchmaschine, die das Internet kontinuierlich nach Jobangeboten auf Unternehmenswebsites durchsucht
www.jobscanner.de	Internet-Suchmaschine, die darauf spezialisiert ist, Stellenangebote auf Unternehmens-Websites zu finden
www.jobturbo.de	Leicht zu bedienende Metasuchmaschine, die das Internet nach Jobangeboten, nach Begriffen, Branchen und Regionen sortiert durchsucht
www.kimeta.de	Metasuchmaschine, die mehrere Online-Stellenportale gleichzeitig durchsucht
www.lehrstellenfuchs.de	Plattform zur Ausbildungsplatzsuche für Schüler
www.meine-stadt.de	Regionale Suche nach Stellenangeboten und Ausbildungsplätzen möglich
www.monster.de	Neben klassischen Stellenangeboten und -gesuchen stellt das Portal unterstützende Dienstleistungen im Bereich Personalrekrutierung bereit
www.neustart50plus.eu	Plattform, auf der Unternehmen speziell nach älteren Arbeitnehmern suchen können und die Arbeitnehmern ab 50 eine Stellenbörse bietet
www.online-stellenmarkt.net	Regionale oder europaweite Suche nach Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie Praktika
www.profiplaza.de	Kostenpflichtige Plattform, die sich an Akademikerinnen mit einschlägiger Berufserfahrung richtet, die aufgrund der Kinder bzw. Familiensituation ihre Berufslaufbahn neu ausrichten wollen
www.salesjob.de	Online-Stellenmarkt für Fach- und Führungskräfte, die im Vertrieb tätig sind

| Linkliste

Stellensuche im Internet	
www.stellenanzeigen.de	Eine der führenden Online-Stellenbörsen für Fach- und Führungskräfte in Deutschland, auch hilfreiche Tipps zur Bewerbung werden gegeben
www.stellenmarkt.de	Stellensuche für Fach- und Führungskräfte mit zusätzlichen ausführlichen Informationen zu Weiterbildung und Bewerbung
www.stepstone.de	Europas Jobbörse für Fach- und Führungskräfte mit hilfreichen Tipps für die „richtige" Bewerbung
www.surfen-zum-job.de	Die Initiative „Surfen zum Job – Digitale Chancen auf dem Arbeitsmarkt" möchte jungen Menschen unabhängig von ihrem sozialen Umfeld und ihrer Herkunft die Chancen der Jobsuche im Internet aufzeigen
www.weiterbildungsdatenbank-saar.de	Regionale Datenbank der Arbeitskammer des Saarlandes, die einen Überblick über das Kursangebot von über 225 Bildungsanbietern aus dem Saarland und den direkten Nachbarn bietet
www.yovadis.de	Spezial-Suchmaschine für Stellenangebote und Ausbildungsplätze

Bewerbung	
www.1a-arbeitsplatz.de	Bewerbungstipps und Musterbeispiele sowie Hinweise zur Online-Bewerbung und zur privaten Arbeitsvermittlung
www.arbeits-abc.de	Wichtige Informationen zur Erfolg versprechenden Bewerbung, dem Arbeitszeugnis sowie verschiedenen Berufsbildern, Aus- und Weiterbildung und Karriere
www.bewerben.de	Musterbewerbungen, Bewerbungs-Ratgeber und -Hilfen (teilweise kostenpflichtig)
www.bewerbung-tipps.com	Kostenlose Informationsplattform für die erfolgreiche Bewerbung, inklusive Forum
www.jova-nova.com	Tipps, Informationen, Materialien und Tests zur „richtigen" Bewerbung
www.online-bewerbung.org	(Online-) Bewerbungstipps für Stellenausschreibungen in Deutschland und Europa
www.ulmato.de	Kostenlose Tipps zur „richtigen" (Online-) Bewerbung

| Linkliste

Informationen zu Sozialleistungen	
www.a-bis-ev.de	Internetauftritt des gemeinnützigen Vereins „Arbeit – Beruf, Information und Soziales", der es sich zur Aufgabe gemacht hat, von Arbeitslosigkeit betroffenen Menschen zu helfen, inkl. Stellenbörse
www.eu-info.de (Rubrik: Sozialversicherung)	Informationen über EU-Regelungen zu Sozialleistungen und der Umsetzung in den Mitgliedstaaten
www.forum-sozialhilfe.de	Hier können sich alle Betroffenen in Foren austauschen und Fragen stellen
www.hartz-4-empfaenger.de	Wichtige Hinweise zu Hartz IV sowie Tipps und Auswege, wie man mit Hartz IV leben kann, inkl. Forum
www.meine-schulden.de	Internetangebot der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung
www.sozialhilfe24.de	Informationen des Vereins für soziales Leben e.V. zu Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Hartz IV und anderen Sozialleistungen
www.sozialleistungen.info	Informationen zu Arbeitslosengeld, Hartz IV, Eltern- und Kindergeld sowie anderen Sozialleistungen

Impressum

Herausgeber: MedienNetzwerk SaarLorLux e.V.
Vorsitzender: Dr. Gerd Bauer

MedienNetzwerk SaarLorLux e.V.
„Onlinerland Saar"
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken
Telefon: 0681 / 3 89 88 12
Telefax: 0681 / 3 89 88 20
E-Mail: info@onlinerland-saar.de
Internet: www.onlinerland-saar.de oder www.olsaar.de

Gestaltung:
HDW Hahn, Dittscheid, Weißmüller Werbeagentur GmbH,
Bismarckstaße 126, 66121 Saarbrücken, www.hdw1.de

Produktion:
FISCHERDRUCK GmbH & Co. KG
Bühler Straße 32, 66130 Saarbrücken
www.fischer-druck.de

Die Broschüre ist mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Verein MedienNetzwerk SaarLorLux e.V. übernimmt jedoch keine Gewähr für Richtigkeit und Aktualität des Angebots. Dies gilt insbesondere für die Inhalte, Leistungsbeschreibungen und sonstigen Daten der vorgestellten Angebote Dritter, auf die hingewiesen wird. Soweit die Broschüre Verweise („Links") zu Angeboten Dritter darstellt, ist dies lediglich ein Service für die Leserin / den Leser. Das MedienNetzwerk SaarLorLux e.V. übernimmt keine Haftung und keine Garantie für die in der Broschüre vorgestellten Leistungen Dritter. Die Angebote, auf die verwiesen wird, müssen nicht mit den inhaltlichen Positionen und Auffassungen des MedienNetzwerkes übereinstimmen.

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Saarlandes Peter Müller

Gefördert durch:

Mit freundlicher Unterstützung von: